

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1829**

4 (14.1.1829)

# Anzeiger-Blatt

für den

## Dreisam-Kreis.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegium.

Mittwoch

Nro. 4.

den 14. Januar 1829.

### I. Obrigkeitliche Verordnungen.

(Die Führung der Criminal-Tabellen durch die Aemter betreffend.)

Crim. R. Nro. 72. II. Sen. Aus den vierteljährig von den Aemtern einkommenden Tabellen über die bei ihnen vorkommenden Untersuchungen hat man ersehen, daß solche nicht überall conform und nach den längst gegebenen Vorschriften geführt werden, weshalb man sich zur Republication der letztern veranlaßt findet. Es sind nämlich:

- 1) Die Criminal-Tabellen 3 Tage nach Ablauf jeden Quartals bei Vermeidung der in der hofgerichtlichen Verfügung vom 11. April 1817, Anzeigebblatt Nro. 32., angedrohten Strafe von 5 fl. anber vorzulegen.
- 2) Dieser Tabelle sind die Protokolle über die gemeinschaftlich mit dem Physikat vorgenommene Gerächtniß-Visitation anzuschließen — oder doch — wenn bei letzterer nichts zu bemerken gefunden worden, welches die Verfassung eines Protokolls veranlaßt hätte, in sine der Tabelle die Erwähnung zu machen — daß und an welchen Tagen die Gefängniß-Visitation mit dem Physikat vorgenommen worden seye.
- 3) In die Criminal-Tabelle sind alle und jede im Laufe des Quartals vorgekommenen sowohl rein criminelle als auch polizeiliche Untersuchungen aufzunehmen.
- 4) Jede Tabelle beginnt mit neuen Ordnungs-Nummern und theilt sich in zwei Theile,
  - a) Rückstände aus frühern Quartalen,
  - b) Untersuchungen vom laufenden Quartal.

In die erste Abtheilung sind alle jene Untersuchungen einzutragen, welche bei Vorlage der letzten Quartals-Tabelle noch nicht erledigt waren, in die zweite hingegen nur solche, welche im Laufe des Quartals, für welches die Tabelle gefertigt wird, sich ergeben haben.

- 5) In der Tabelle ist ein und derselben Untersuchung, mögen auch noch so viele Personen in solcher betheiligt seyn, nur eine Ordnungs-Nummer zu geben. Unter der Rubrik „Namen und Heimathsort“ sind jedoch sämmtliche Theilhaber namentlich aufzuführen und die übrigen Columnen genau auszufüllen. Endlich
- 6) ist bei jeder als unerledigt in der Tabelle vorkommenden Untersuchung die Bemerkung beizufügen, ob solche zur amtlichen oder zur hofgerichtlichen Competenz sich eigne. Man erwartet von sämmtlichen Ober-, Stadt-, Bezirks-, Land- und Staatsämtern, daß sie sich künfftig die genaue Beobachtung dieser Vorschriften werden anelegen seyn lassen.

Verfügt bei dem Großherzogl. Hofgericht Freiburg den 9. Januar 1829.

H. a. r. t. m. a. n.

Vdt. Pfäfer.

*Den 15. Jan 1829*

Von dem Großherzogl. Direktorium des Dreisamkreises ist der Weinschlag im Stadt-  
amts-Bezirk Freiburg pro 1828 folgendermaßen bestimmt worden: Als für 1 Saum alten  
oder ortsgebräulichen Maßes zu

1) Freiburg, Berg- Glacis- Wein auf	5 fl. 30 fr. 4 — — —	4) Wildthal . . . . .	5 fl. 30 fr.
2) Wendlingen, St. Georgen, Wibausen . . . . .	7 — 30 —	5) Güntersthal . . . . .	4 — 48 —
3) Haslach . . . . .	9 — 10 —	6) Zähringen . . . . .	4 — 45 —
		7) Beienhausen . . . . .	3 — 24 —
		8) Lehen . . . . .	3 — 24 —

(Die Bestimmung des Weinschlags pro 1828 im Amtsbezirk  
Müllheim betreffend.)

Von dem Großherzogl. Direktorium des Dreisamkreises ist der Weinschlag pro 1828  
für den Amtsbezirk Müllheim folgendermaßen bestimmt worden: als für 1 Saum alten  
oder ortsüblichen Maßes zu

1) Laufen auf . . . . .	9 fl. — fr.	16) Wägisheim . . . . .	7 fl. 30 fr.
2) Sulzburg . . . . .	9 — — —	17) Müllheim (Nebenberge)	7 — 30 —
3) Müllheim (Neckenbaag)	9 — — —	18) Nuggen (Nebenberge)	7 — 30 —
4) Nuggen (Hauptberg)	9 — — —	19) Niederweiler . . . . .	7 — — —
5) Schliengen . . . . .	9 — — —	20) Oberweiler . . . . .	7 — — —
6) Steinensadt . . . . .	9 — — —	21) Badenweiler . . . . .	7 — — —
7) Bellingen . . . . .	9 — — —	22) Feldberg . . . . .	6 — — —
8) Feuerbach, rother	9 — — —	23) Lippurg . . . . .	6 — — —
9) Rauchen (Sauerberg)	9 — — —	24) Obereggenen . . . . .	6 — — —
10) Brühlingen . . . . .	8 — — —	25) Niedereggenen . . . . .	6 — — —
11) Junzlingen . . . . .	8 — — —	26) Hügelheim mit Zienken	6 — — —
12) Dattlingen . . . . .	8 — — —	27) Feuerbach, weißer . . . . .	6 — — —
13) Rheinweiler . . . . .	8 — — —	28) Buggingen . . . . .	4 — 30 —
14) Bamlach . . . . .	8 — — —	29) Seefeldern . . . . .	4 — 30 —
15) Ziel . . . . .	8 — — —		

(Die Bestimmung des Weinschlags pro 1828 im Amtsbezirk Stausen  
betreffend.)

Von dem Großherzogl. Bad. Direktorium des Dreisamkreises ist der Weinschlag pro  
1828, für den Amtsbezirk Stausen folgendermaßen bestimmt worden, als für 1 Saum al-  
ten, oder ortsüblichen Maßes zu

1) Grunern auf . . . . .	8 fl. 30 fr.	12) Norsingen . . . . .	5 fl. — fr.
2) Ballrechten . . . . .	8 — — —	13) Bollschwell . . . . .	5 — — —
3) Dottingen . . . . .	8 — — —	14) Gallenweiler . . . . .	5 — — —
4) Stausen . . . . .	6 — 15 —	15) Heitersheim . . . . .	3 — 30 —
5) Bettelbrunn . . . . .	6 — 15 —	16) Griesheim . . . . .	3 — 30 —
6) Pfaffenweiler . . . . .	6 — 15 —	17) Bremgarten . . . . .	3 — 30 —
7) Deblinsweiler . . . . .	6 — 15 —	18) Eschbach . . . . .	3 — 30 —
8) Kirchhofen . . . . .	5 — 45 —	19) Stengen . . . . .	3 — — —
9) Ebnstetten . . . . .	5 — 45 —	20) Kroppingen . . . . .	3 — — —
10) Oberambringen . . . . .	5 — 45 —	21) Schlatt . . . . .	3 — — —
11) Niederambringen . . . . .	5 — 45 —	22) Thunfel . . . . .	3 — — —

*Handwritten signature and date: 1828*

## (Die Kosten bei Verainserneuerungen betreffend.)

R. D. Nro. 18227. Zu Folge Erlasses des Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 24. v. M. Nro. 12049. werden sämtliche Aemter angewiesen, den Gült- und Zinsheeren, da dieser nach dem Gesetze vom 5. October 1820 §. 11. über den Ablauf der Gülten, und der dadurch erfolgten Modifikation des L. R. S. 2263. bei Verainserneuerungen an den Kosten mitzutragen hat, in Zukunft, wenn es bisher noch nicht geschehen ist, ebenfalls vor dem Beginn des Geschäfts, über die Art und Weise des Vollzugs, und über die Person des Geschäftsbeforges hören zu lassen, und dafür zu sorgen, daß seine Erinnerungen und Anträge, wenn sie begründet erscheinen, gehörig berücksichtigt werden.

Freiburg den 27. Dezember 1828.

Großherzoglich Badisches Direktorium des Dreisamkreises.

Frhr. v. T ü r k h e i m.

Vdt. F i s c h i n g e r.

## II. Bekanntmachung.

Bei der heute erfolgten ersten Serien-Ziehung für das Jahr 1829. wurden nachstehende Nummern gezogen:

Serie, Nro.	enthaltend Loos-Nro.	Nro. 87201 bis 87300
" "	256	" " " 25501 " 25600
" "	771	" " " 77001 " 77100
" "	944	" " " 94301 " 94400
" "	10	" " " 901 " 1000
" "	433	" " " 43201 " 43300
" "	206	" " " 20501 " 20600
" "	556	" " " 55501 " 55600

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 2. Januar 1829.

Großherzoglich Badische Amortisations-Kasse.

## III. Erledigte Dienststellen.

(1) Durch das am 22. Sept. v. J. erfolgte Ableben des Jeva. Schullehrers Engelhard Straufer zu Ostersheim, ist diese Schulstelle Dekanats Oberheidelberg, mit einer Competenz von ohngefähr 200 fl. in Erledigung gekommen. Die Bewerber um dieselbe haben sich binnen 4 Wochen durch ihr vorgesetztes Dekanat bei der obersten evangel. Kirchenbehörde zu melden.

(2) Durch das erfolgte Ableben des Schullehrers Johann Peter Lenz zu Schönbrunn, ist der dortige Schuldienst, Dekanats Neckargemündt, im Neckar. Kreis, mit einem kompetenzmäßigen Einkommen von 200 fl. in Erledigung gekommen. Die Bewerber

um diese Stelle haben sich binnen 4 Wochen durch ihr vorgesetztes Dekanat bei der obersten evangel. Kirchen-Behörde vorschriftsmäßig zu melden.

(2) Durch die Beförderung des Landchirurgen und praktischen Arztes Dr. K u s m a u l in Emmendingen zum Physicus in Boxberg, ist die Landchirurgats-Stelle in Emmendingen, verbunden mit der jährlichen Besoldung von 130 fl. 30 kr. an Geld und 120 fl. für Pferdfourage, in Erledigung gekommen. Die Competenten um diesen Dienst werden aufgefordert, sich binnen 6 Wochen vorschriftsmäßig bei der Großherzogl. Sanitäts-Commission zu melden.

(2) Da sich auf die in öffentlichen Blättern erschienene vom 17. Juli v. J. datirte Be-

kanntmachung, in Betreff der Erledigung des Stadtschirurgatsdienstes in Strüblingen, keine Competenten um diese Stelle bis jetzt gemeldet haben, so sieht man sich veranlaßt, die Vakatur dieses Dienstes, mit welchem der tarifmäßige Gehalt von 87 fl. verbunden ist, nochmals auszuschreiben, und die Competenten aufzufordern, sich binnen weitere 6 Wochen bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänen-Kanzlei in Donaueschingen vorchriftsmäßig zu melden.

#### IV. Gerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

##### a) Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende in Gant erkannte Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung ihrer Forderungstitel, und Abgabe ihrer Erklärung wegen Aufstellung eines Masse-Curators, Güterverkauf, Stundungs- oder Nachlass-Vertrag, entweder selbst, oder mittelst eines hinlänglich bevollmächtigten Anwalts zu erscheinen mit dem Anfügen vorgeladen, daß die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Anwesenden beistimmend angesehen werden:

Aus dem Oberamt Emmendingen.

(2) Des Martin Schlenker von Masterdingen, auf

Donnerstag den 5. Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr in dieseitiger Oberamtskanzlei.

Aus dem Landamt Freiburg.

(2) Des zu Buchenbach verstorbenen ledigen Johann Wild von Ehringen, auf

Diebstag den 3. Februar d. J. früh 9 Uhr in dieseitiger Landamtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Kenzingen.

(1) Des Matthias Schandelmaier in Broggingen, auf

Samstag den 31. Januar d. J. in dieseitiger Amtskanzlei.

(1) Des Frg Joseph Wöhrle in Wyhlen, auf

Freitag den 30. Januar in dieseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Lörrach.

(1) Des Joseph Kempf, Bürgers zu Degerfelden, auf

Freitag den 6. Februar d. J. morgens 8 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

(2) Des Schumachers Friedrich Scheidsche Wittwe, geb. Anna Heinemann, zu Grenzach, auf

Freitag den 30. Januar, Morgens 8 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Müllheim.

(1) Des Karl Eferlin von Brixingen, auf

Mittwoch den 28. Januar 1829, Vormittags 8 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

Aus dem F. J. Bezirksamt Neustadt.

(1) Des Müllers Demeter Thoma von Falkau, auf

Mittwoch den 28. Januar in dieseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Straußen.

(3) Des ledigen Lorenz Schleich von Eschbach, auf

Montag den 19. Januar 1829, Vormittags 9 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

(1) Johann Jakob Bucher, der Bürger von St. Figen, Vogtei Laufen, ist Willens, an seine Kinder eine Vermögens-Übergabe zu errichten, findet aber vorher für nöthig, mit seinen sämtlichen Gläubigern Richtigkeit zu treffen, und hat deswegen gebeten, die letztern zur förmlichen Liquidirung ihrer Forderungen öffentlich vorzuladen.

Die sämtlichen Gläubiger des Johann Jakob Bucher werden daher hiermit aufgefordert, bei der auf

Donnerstag den 5. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr, im Wildmannwirthshause

zu Laufen angeordneten Schuldenliquidation ihre Forderungen, unter Vorlegung der Schuldurkunden, entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte, gebüßig einzugeben und zu liquidiren, auch rücksichtlich der vorhabenden Vermögensübergabe und Ueberweisung der Schulden an die Kinder, sich zu erklären, widrigenfalls auf die nicht liquidirt werden Forderungen bei der Ueberweisung keine Rücksicht genommen, und in Ansehung der nicht Erscheinenden würde angenommen werden, als wären sie in der Erklärung der Mehrzahl der erscheinenden Gläubiger beigetreten.

Müllheim den 5. Januar 1829.  
Großherzogl. Bezirksamt.  
Leußler.

### b) Verschollenheits-Erklärungen.

Nachbenannte Personen, welche auf die erlassene Vorladung weder selbst, noch auch deren Nachkommen erschienen sind, noch von welchen sonst eine Nachricht eingekommen ist, werden hiemit als verschollen erklärt, und deren Vermögen ihren bekannten nächsten Verwandten in fürsorglichen Besitz übergeben.

Aus dem Bezirksamt Schwellingen.

(1) Des Joseph Weinritter von Hockenheim, unterm 22. Dezember 1828 Nro. 14107., und zwar in Folge der diesseitigen Vorladung vom 12. Dezember 1827.

(1) Des Joh. Michael Römer, Friedrich und Elisabeth Ulrich von Schwellingen; Georg Jakob Weiß von Neulussheim; Johann Brenner von Reilingen; Friedrich Richter von Plankstadt und Joh. Jakob Holz von Seckenheim, unterm 3. Januar 1829 Nro. 140., und zwar in Folge der diesseitigen Vorladung.

Aus dem Bezirksamt Tauberbischofsheim.

(3) Des Georg Joseph Siekendorf von Tauberbischofsheim, unterm 18. Dezember 1828. Nro. 14143., und zwar in Gemäßheit der diesseitigen öffentlichen Vorladung vom 21. Juli 1827. Nro. 11446. (An-

zeigeblatt Nro. 63. 66. und 68. desselben Jahrs.)

### c) Mundtods-Erklärungen.

Nachstehende Personen sind wegen Vermögens-Verschwendung im ersten Grade mundtods erklärt, und unter Aufsichtspflege des mitgenannten hierwegen verpflichteten Bürgers gestellt worden, ohne dessen Zustimmung kein in dem Landrechtsfuge 513. angeführtes Geschäft rechtsgültig abgeschlossen werden kann:

Aus dem Bezirksamt Gengenbach.

(1) Des Hofbauers Franz Isemann von Oberbarmersbach, unterm 22ten Dezember 1828. Nro. 13642. Pfleger: Hofbauer Jakob Isemann von da.

Aus dem Bezirksamt Müllheim.

(1) Des Bürgers Joh. Georg Schumacher von Müllheim, unterm 2ten Januar 1829. Pfleger: Johann Friedrich Reisinger von da.

### Aufgehobene Mundtods-Erklärung.

(2) Da der Grund, warum jung Konrad Haberer von Grenzach durch Verfügung vom 21. August v. J. im ersten Grade mundtods erklärt, und ihm Jakob Muggenfuß von da als Aufsichtspfleger beigegeben wurde, inzwischen beseitigt worden ist, so wird jene Mundtodsmachung wieder zurückgenommen, und Jakob Muggenfuß seiner fernern Aufsichtspflegschaft entledigt.

Lörrach den 22. Dezember 1828.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Bauer.

### V. Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

#### Aufforderung.

(1) Die Kinder des verstorbenen Joseph Rast von Liel, haben dessen Erbschaft nur unter Vorzicht der Erbverzeihung angenommen. Da dieselben die Ansprüche der Gläubiger an die Masse nicht anzugeben im

Stande sind, so werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung zu haben glauben, aufgefordert, Donnerstag den 29. Januar l. J. Morgens 8 bis 12 Uhr vor der Inventur-Commission im Hirsch zu Ziel durch Urkunden ihre Rechte geltend zu machen.

Mülheim den 8. Januar 1829.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

R u p p.

Gefundene Sackubr.

(1) Es ist eine Sackubr gefunden worden, dabey der Eigenthümer, der sie verloren, sich dabey zu melden und sein Eigenthum darzuthun hat.

Waldshut den 21. Dezember 1828.

Großherzogl. Bezirksamt.

Schilling.

Bekanntmachung.

(1) In Untersuchungssachen gegen Pantaleon Bürgle von Rothweil, und compl. wegen Falschmüzens, wurde Franz Weber von Brechtal der Theilnahme an diesem Verbrechen, wegen Ankauf eines falschen Kronenthalers durch hohes hofgerichtliches Urtheil vom 24. Januar d. J. Nro. 226. I. Sen. für schuldlos erklärt; was hiemit auf Ansuchen des Franz Weber öffentlich bekannt gemacht wird.

Breisach den 27. Dezember 1828.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Schnebler.

Unterpfandsbuchs. Erneuerung.

(1) Nachdem die Erneuerung der Unterpfandsbücher in der Stadtgemeinde Zell im Wiesenthal, beschlossen worden, werden die sämmtlichen Unterpfandsgläubiger dieser Stadtgemeinde aufgefordert, ihre in Händen habenden Pfandurkunden zur Prüfung und Eintragung in das zu errichtende neue Unterpfandsbuch

Montag den 23., Dienstag den 24.,

Mittwoch den 25. und Donnerstag

den 26. Februar d. J.

der Renovations-Commission in dem Rathshaus zu Zell, gegen urkundliche Empfangsbescheinigung um so gewisser zu übergeben, als für den Fall der Nichtanmeldung in obigem Termine, der etwa schon im alten

Pfandsbuche zu Gunsten des ausbleibenden Pfandgläubigers vorhandene, und nicht gestrichene Eintrag, zwar gleichlautend in das neue Unterpfandsbuch übertragen werden soll, übrigens aber der ausbleibende Pfandgläubiger sich alle diejenigen Nachtheile selbst beizumessen hat, welche daraus, daß er sich anzumelden unterließ, für ihn entstehen können.

Schönau den 9. Januar 1829.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Wischek.

Bekanntmachung.

(1) Bei diesseitiger Straf-Anstalt ist die Stelle einer weiblichen Aufseherin erledigt; wer diesen Posten, welcher entweder gleich oder auf künftige Ostern angetreten werden kann, zu erhalten wünscht, hat sich entweder persönlich oder in portofreien Briefen, unter Vorlage der erforderlichen Zeugnissen, bei der Verwaltung zu melden.

Verläufig wird bemerkt, daß die dafür sich meldende Personen, sowohl in den gewöhnlichen weiblichen Hausarbeiten, als Waschen, Nähen, Stricken und Spinnen, wie auch im Lesen, Schreiben und Rechnen, bewandert seyn muß.

Freiburg den 9. Januar 1829.

Großherzogl. Zuchtungsverwaltung.

L a n g.

Unterpfandsbuchs. Erneuerung.

(1) Durch Beschluß eines hochlöblichen Secretdirektorium Konstanz den 3. Juni 1825 Nro. 10339. sollen alle Unterpfandsbücher der diesseitigen Amtsorte erneuert werden. Diesem zufolge werden die Unterpfandsbücher der Orte Kreenheinstetten, Höggingen, Bietzingen mit Hölzle und Krumbach erneuert, und daher alle Gläubiger, welche Vorzugs- und Unterpfandsrechte auf Liegenschaften in den Gemarkungen obiger Orte zu haben glauben, mit dem Bemerkten hiermit aufgefordert, ihre in Händen habende Urkunden u. und zwar von

1) Kreenheinstetten, den 23. 24. Januar 1829, im dortigen Wirthshause;

2) Höggingen, den 26. 27. und 28. Januar d. J., im Adlerwirthshause alda;

3) Bietzingen mit Hölzle, und

4) Krumbach, den 31. Januar 1829, im Wirtshause zu Krumbach, der aufgestellten Renovations Commission um so gewisser gegen Bescheinigung in Original oder beglaubter Abschrift vorzulegen, als sie sonst im Unterlassungsfall, nach fruchtlos umflossenem Liquidations-Termin, die dadurch entstehen könnenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben haben.

Messkirch den 8. Januar 1829.

Großherzoglich Bad. F. F. Bezirksamt.  
Schwab.

## VI. Kaufanträge und Verpachtungen.

### Versteigerung.

(1) Dienstag den 27. d. M. werden in der Behausung des verlebten Tuchmachers und Handelsmanns Joseph Höckle von Krozingen, im Unterdorf, folgende Fabrikgegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1) Ladengeräthschaften, besonders mehrere Wagen und Gewichte;
- 2) Handwerksgeräth, nämlich: 2 Webstühle, mit allen zur Tuchfabrikation gehörigen Spinnrädern, Spinnmaschinen, Pressen, Kessel, Tuchscheren, Wagen und Gewichte;
- 3) Wein circa 100 Saum 1826r und etwas 1827r;
- 4) eine bedeutende Anzahl Fässer und sonstiges Kellergeschirr;
- 5) Brandwein samt Guttern.

Staufen den 8. Januar 1829.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Oveloge.

### Versteigerung.

(1) Aus der Gantverlassenschafts-Masse des verstorbenen Johann Georg Mörch von Opfänaen werden

Dienstags den 3. Februar d. J.

Nachmittags 2 Uhr, im dortigen Gemeindehause

eine Behausung mit Hof, Scheuer und Stallung und Krautgarten, nebst mehreren Faucherten Aekern, Matten und Aebden,

auf 4 verzinssliche Jahrstermine; sodann den darauf folgenden

Mittwoch den 4. Februar d. J.

früh 9 Uhr, in der Gantbehausung verschiedene Fabrikze und sonstiges Bauerngeschirr gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Freiburg den 8. Januar 1829.

Großherzogliches Landamtsrevisorat.

Sartori.

### Versteigerung.

(1) Montag den 26. dieses, früh um 9 Uhr werden im Gasthaus zur Krone in Krozingen aus der Verlassenschaft des Tuchmachers und Handelsmanns Joseph Hecke von da folgende Liegenschaften an den Meistbietenden im exekutiven Wege versteigert:

- 1) Die Hälfte einer zweistöckigen Behausung, mit Scheuer, Stallung, Schopf, Farbhaus, Garten, sammt einen neuen unter dem Garten befindlichen gewölbten Keller im Unterdorf gelegen geschätzt 3000 fl.
- 2) 1 Fauchert Aker auf dem großen Bühl 320 —
- 3)  $\frac{1}{2}$  Fauchert im untern Hungerbrunnen 110 —
- 4)  $\frac{1}{2}$  Fauchert im Feldrion 170 —
- 5)  $\frac{1}{2}$  Fauchert Matten in der Rößlen 180 —
- 6)  $\frac{1}{2}$  Fauchert Aker im Bergfeld 170 —
- 7)  $\frac{1}{2}$  Fauchert auf dem Mühlacker 130 —
- 8)  $\frac{1}{2}$  Fauchert Matten im Feldrion 230 —
- 9)  $\frac{1}{2}$  Fauchert im Feldrion 120 —
- 10)  $\frac{1}{2}$  Fauchert im Torfeisen 320 —

Die nähern Bedingnisse werden am Steigerungstag bekannt gemacht und vorläufig hier nur bemerkt, daß zu Bezahlung der Kaufschillinge sechs Jahrstermine bewilliget werden, und sich fremde Steigerer mit legalisirten Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Staufen den 8. Jänner 1829.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Oveloge.

### Wein-Versteigerung.

(1) Am Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr, werden folgende Weine

circa 100 Saum 1826r Gewächs verschiedener Sorte.  
 dto. 26 Saum 1827r Balkrechter Gewächs  
 dto. 12 Saum 1828r Heitersheimer Kr.  
 restweine  
 in öffentlicher Versteigerung dem Verkaufe  
 ausgesetzt. Heitersheim den 7. Jänner 1829.  
 Großherzogl. Domänenverwaltung.  
 Engeser.

#### Holz-Versteigerung.

(1) Aus den herrschaftlichen Waldungen  
 des Reviers Emmendingen im Kirchwäldle,  
 oberhalb Mündingen, werden bis

Montag den 26. Jänner d. J.

Morgens 9 Uhr

20 Klafter Scheuer-Holz und  
 9000 Stück Wellen

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist auf dem Böplins-  
 herger Hof.

Emmendingen den 12. Januar 1829.

Großherzogl. Forstinspektion.  
 Pp. v. Blittersdorff.

Haus- und Liegenschaften-Ver-  
 steigerung.

(2) Montag den 26. d. M. Nachmit-  
 tags 1 Uhr wird, im Gemeindevirtshaus  
 zu Mengen, die zur Gantmasse der Johann  
 Rudolph Meyerschen Eheleute von dort  
 gehörige Behausung und Zugehör samt ei-  
 ner bedeutenden Anzahl Güterstücke unter  
 annehmbaren Bedingungen versteigert wer-  
 den, wozu man die Lusttragenden hierdurch  
 einladet. Freiburg den 7. Januar 1829.

Großherzogl. Land Amts-Revisorat.

#### Frucht-Versteigerung.

(1) Montag den 19. d. M. Vormittags  
 10 Uhr, werden auf dem Gemeindevirtshaus  
 dahier

200 Sester Weizen

400 " Gersten

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert,  
 wozu die Liebhaber höflich einladet.

Krozingen den 8. Jänner 1829.

Heckle, Vogt.

Frucht- und Stroh-Verstei-  
 gerung.

(1) Montag den 26. d. M. Vormit-

tags 9 Uhr, wird die Gemeinde Bremgarten  
 180 Sester Weizen,  
 220 " Roggen, und  
 180 " Haber,  
 500 Bund Roggen-Hosen und  
 350 " Weizen-Hosen

gegen gleich baare Zahlung öffentlich verstei-  
 gern lassen, wozu die Kaufliebhaber höflich  
 eingeladen werden.

Bremgarten den 9. Jänner 1829.

Gratwohl, Vogt

#### Vaterländische Nachricht.

Die obnächst angekündigte Sammlung der:  
**Festreden**

zur Säcularfeier der Geburt des höchstseligen  
 Großherzogs

Carl Friedrich zu Baden

Königliche Hoheit.

Gehalten von den Mitgliedern der Hochschule und der  
 historischen Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau,  
 ist so eben in der unterzeichneten Verlags-  
 Buchhandlung erschienen. Der Ladenpreis  
 eines Exemplars auf Velinpapier schön ge-  
 druckt ist 1 fl. 48 kr. Wer sich jedoch bin-  
 nen jetzt und 14 Tagen mit baarer portofrei  
 einzuschickender Zahlung von 1 fl. 12 kr. und  
 4 kr. Einschreibgebühr an uns selbst wendet,  
 erhält sie noch um diesen Subscriptionspreis,  
 welcher außerdem erloschen ist.

Vaterlands-Freunde, welche auf diese  
 ausgezeichnete Sammlung von Festreden in  
 ihrem Kreise Theilnehmer sammeln wollen,  
 erhalten auf 10 Exemplare ein Freieemplar.

Ferner ist daselbst zu haben:

Denkmal der Liebe treuer Unterthanen,  
 oder das Säcularfest der Geburt

Carl Friedrichs

auf der Forstkolonie Herrewiese. Ein Bei-  
 trag zur Verewigung seines thatenreichen  
 Lebens. Von Alan Amman, Pfarrer.

Schön gedruckt auf weiß Druck-Velin 24 kr.  
 Freiburg den 9. Januar 1829.

Großherzogl. Universitäts-Buch-  
 handlung von den Gebrüthern Gross,  
 (dem Bähringer-Hof gegenüber).

Diese eine Beilage.